Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 PL Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 PL " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 297.

" Engrechtel. rille. sellach.

n, Fr.,

ne, Hr.

ger m. Nagy

eipzig.

ankfurt. m., Pir-Rosen-

Kfm.,

m. Fr.,

Egloff-

nur

iten

nk-

Ob)

Drokc. &c. auch

Nach-Wies-: Stift-

h neue

mann.

itete

ale

Irg.

er Ab-5295

le.

d.

e 8.

5427

Freitag den 24. October

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-Beber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag den 24. October, Abends 71/2 Uhr:

Herr Franz Ondricek aus Prag (Violine)

und das auf eirea 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Woigt.

1,	PROGRAM. Zum ersten Male: Ouverture in C-dur, op. 35				Alb. Dietrich.
2,	Concert No. 2 für Violine mit Orchester				Bruch.
8,	Herr Ondrices. Variationen über ein Thema von Haydn				Brahms.
	a) Elegie	18	10.3	(40)	Laub.
5.	Symphonie No. 5, in C-moll				

Es ist für den Casse-Verkauf nur noch eine geringe Anzahl Billets vorhanden.

Nichtreservirte Plätze im Saale sind für sämmtliche Yklus-Concerte überhaupt nicht mehr zur Verfügung.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Die Abonnementskarten für nichtreservirte Flätze gelten dur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern

Der Curdirector: F. Hey'l.



Abonnements - Einladung

auf den

Cyklus von 8 öffentlichen Vorlesungen

während der Wintersalson 1884-85.

Die Vorlesungen werden möglichst auf Montag, also auf solche Abende festgesetzt, welchen, dem bisherigen Gebrauch nach, keine Vorstellungen im Königl. Theater gleichzeitig stattfinden.

Die unterzeichnete Direction verzeichnet nachstehend die gewonnenen Herren Redner

Herr Professor Dr. B. Magler aus Tübingen; Thema: "Marie Antoinette".

Herr Ritter von Vincenti, Redacteur der "Neuen freien Presse" aus Wien; Thema: "Das schwarze Reich des Madhi".

Herr Professor Dr. Georg Scherer aus München;

Thema: ,,Rom". Herr Frofessor Alexander Strakosch aus Wien;

I. Vortrag:
"Der Schiffbrüchige" von Franç. Coppée, übersetzt von Mautner;
"Die Wallfahrt nach Kevelaar" von Heinrich Heine;
"Julius Caesar" (grosse Forumscene).

II. Vortrag:
"Strandgut" von Franç. Coppée, übersetzt von Mautner;
"Der Erlkönig" von Goethe;
"Die Räuber" von Friedr. von Schiller (grosse Scenen).

Herr Rudolph Cronau aus Leipzig;

Thema: ,,Eine Fahrt in's Wunderland der Neuen Welt" (Yellowstonepark), erläutert durch ca. 30 Aquarelle &c.

Herr Esseil Rittershaus aus Barmen; Thema: "Der Schweizerdichter: Gottfried Keller".

Herr Franz Travers and Wiesbaden; Thema: "Land und Leute in Neuseeland".

Die unterzeichnete Direction behält sich vor, die Vorlesungen, je nach der Theilnahme, im grossen oder weissen Saale stattfinden zu lassen, sowie, im Falle plötzlicher Absage des einen oder anderen der Herren Redner, geeigneten Ersatz dafür

Für den Besuch der bezeichneten 8 Vorlesungen werden auf den Namen lautende Eintrittskarten ausgegeben. Dieselben kosten:

Bei den entsprechend geringen Preisen werden besondere Familienbillets wieht ausgegeben; dagegen können die Karten von verschiedenen Familien-Mitgliedern für einzelne Vorlesungen benutzt werden.
Für den Besuch einzelner Vorlesungen treten höhere Eintrittspreise ein.

Anmeldungen zu Plätzen können an der städtischen Curcasse schon jetzt erfolgen Ausserdem sind die Erheber der Curtaxe beauftragt, Subscriptionen für die oben bezeichneten Vorlesungen entgegenzunehmen. Wiesbaden, im October 1884.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Feuilleton.

Die Korallen-Industrie. Die besten Korallengründe, welche den grössten Ertrag und die schönsten Korallen liefern, sied jene an der algerischen Küste, die bereits seit Mitte des sechszehnten Jahrhunderts ausgebeutet werden; andere befinden sich an der Küste von Sizilien, Korsika, Sardinien, Spanien, den Balearischen Inseln, Provence. Mehr als 500 italienische Boote, bemannt mit 4200 Personen, sind mit Korallenfischerei beschäftigt; 300 dieser Boote sind von Torre del Greco in der Bai von Neapel. Die von diesen 500 Booten gesammelte Quantität beträgt jährlich ungefähr 56,000 Kilogramm im Werthe von 4,200,000 Lire, die von den anderen Booten — spanischen, französischen u. s. w. 22,000 Kilogramme im Werthe von circa 1,500,000 Lire, — überhaupt jährlich 78,000 Kilogramme zu 5,700,000 Lire. Die für die Fischereifreihelt an der algerischen Küste an die Regierung zu entrichtende Steuer ist sehr hoch, 1166 Lire per Boot für die Sommer-Saison, und die Hälfte dieses Betrages für den Winter, so dass in Anbetracht der mit diesem Industriezweige verbundenen Mühe und Gefahren der Profit nur ein sehr mässiger

ist. Der durchschnittliche Ertrag per Boot dürfte für die Saison auf 8000 Lire veran-schlagt werden, so dass nach Abzug der Unkosten in der Höbe von 6033 Lire nur der kleine Gewinn von 1967 Lire verbleibt. In Italien bestehen 60 Korallen-Werkstätten, von depen sich 40 allein in Torre del Greco befinden, die ungefähr 9200 Arbeiter, meistens Frauen und Kinder, beschäftigen. Die Hauptmärkte sind Deutschland, England, Russland, Oesterreich, Ungarn und Polen, auch geht ein grosser Theil nach Madras und Kalkutta.

Postraub in der Türkei. Wie die "Turquie" meldet, ist die kaiserlich türkische Post, welche am 9. October aus Cäsarea in Konstantinopel eintreffen sollte, bei Queul-Ayak im Vilajet von Castamouni von einer Räuberbande von 46 Mann, lauter ausgewanderten Tscherkessen, angefallen, einer der Conducteure und ein Gensdarm erschossen und der Courier verwundet worden, worauf sich die Banditen der Felleisen mit über 260,000 Piastern bemächtigten, welche grösstentheils dem Finanzministerium gehörten. Es wurden zwar sogleich zwei Escadronen Kavallerie zur Verfolgung abgeschickt, doch konnte man bis jetzt der Bande noch nicht habhaft werden.

Ein Vertrag des deutschen Kronprinzen. Das "Münch- Frdbl." erzählt von dem Aufenthalte des deutschen Kronprinzen in Dinkelsbühl folgende Anecdote: Bei der Besichtigung der St. Georgskirche in Nördlingen sprach sich der Kronprinz lobend über

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 23. October 1884.

Ber Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action: Kalb, Hr. Kfm., Hanau. Andebert, Hr. Schriftsteller, Metz. Jungmann, Hr. Kfm., Iserlohn. Heinrich, Hr. Kfm., Leipzig. Keppel, Hr. Kfm., Stuttgart. Hartog, Hr. Kfm., Berlin. Jünger. Hr. Kfm., Hanau. v. Krieger, Hr. General. Münster. Kaufmann, Hr. Kfm., Berlin. Welling. Hr. Kfm., Amsterdam. Schweiss, Hr. Kfm., Neufreistedt. Byhiner, Hr. Kfm., Aschaffenburg. Schlagwein. Hr. Kfm., Berlin. Bartsch, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Constantinopel. Hanow, Hr. Kfm., Frankfurt. Seemann, Hr. Kent. m. Bed., Berlin. Heidemann, Hr. Generaldirector, Cöln. Gross, Hr. Ingen., Essen. Sannow, Hr. Reg., Baumatr. m. Fr., Rerlin. Rehlar. Sannow, Hr. Reg.-Baumstr. m. Fr., Berlin. Rebder, Gross, Hr. Ingen., Essen. Hr. Kfm., Lübeck.

Atteesant: Grasmann, Hr., Frankfurt. Morosoff, Hr. Hofdiakonus, Stuttgart.

Biress : Götz, Hr. Kfm. m. Fr., New-York. Fox, Hr Kfm. m. Fam. u. Gouvernante, New-York. Monheimer, Frl. Rent., Worms.

Coinischer Hof: Brandus, Fr., Magdeburg. Estgel: Vahlen, Hr. Verlagsbuchhdl., Berlin.

Emplischer Hof: Marise, Hr. Consul. Lyon.

Wiemer, Hr. Kfm., Coblenz. Brombach, Hr., Löh Lichtenstein, Hr. Kfm., Wieu. Brombach, Hr., Löhnberg. Schuehard, Hr. Kfm., Giessen. Danziger, Hr. Kfm., Hannover.

Black, Hr. m. Fr., Bildstock. Schertel, Hr. Kfm., Kempten. Duringer, Hr. Kfm., Homburg. Back, Hr. m. Fr., Bildstock. Schertel, Hr. Kfm., Kempten. Lang, Hr. Kfm., Heilbronn. Heck, Hr. Kfm., Cöln. v. Bok. Fr., Berlin. Bacher, Hr. Kfm., Stuttgart. Vollrath, Hr., Mainz.

Ciriisser Westel: Eilert, Hr. Major, Rendsburg. Löb, Hr. Kfm., Berghuis van Woortman, Hr. Schiffscapitän, Amsterdam. Papenbrock, Mühlheim. Anninger, Hr. Kfm., Rotterdam. Uhlmann, Hr. Kfm., Berlin. Löb, Hr. Kfm., Frankfort. Papenbrock, Hr. Kfm.,

Hotel weres Hahm: Bück, Br., Aachen.

Fier Jahreszeiten: Schmidt, Frau Commerzienrath m. Fam. u. Bed., Peran-Schmidt, Hr., Reval.

Nassauer Hof: Montagne, Hr. Oberst, England. Beermann, Hr. m. Fr., Berlin. von der Heydt, Hr. Landrath m. Fr., Homburg. Jenisch, Frl. m. Bed., Hamburgv. Bonin, Frl., Hamburg.

Nonnementof: Bauer, Hr. Kim., Amsterdam. Krauss, Hr. Kim., Lausitz. Ennen, Hr. Kfm., Aachen. Bürk, Hr. Kfm., Mannbeim.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Marix, Fr., Paris. Luville, Fr., Eltville. Franck, Frl., Paris.

**Efretin-Hiotet: Bretschneider, Hr. Kfm., Hagen. Poeche, Hr. Kfm., Zittovia. Werneburg. Hr. Assessor m. Fr., Halle. Rudolph, Hr. Major, Posen. Bach, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Evans, Fr. m. Tochter, London. Schaub, Hr. Rent. m. Fr.

Sterm: van der Mersch, Hr. Kim., Brüssel. Schwarz, Hr. Gutsbes., Ems.

Terresses-Hotet: Schmitz, Hr. Kfm., Steinfurt. Wesche, Hr. Rent. m. Fr., Bern. Booker, Hr. Rent., London. Stahl, Hr. Rent., Cöln.

Hotel Voget: Kalb, Hr. Kfm. m. Fr., Fulda. Kalt, Hr. Kfm., Andernach.

#Sotel Sveins: Dumaes, Hr., Düsseldorf. Füglein, Fr. m. Tochter. Brückenau-Mölting. Hr., Stephansfeld. Eduard, Hr., Cöln. Becker, Hr., Cöln.

Frewitteinserse: Rogers, Frau m. 2 Tochtern, Insel Wight, Villa Beatrice.
Donaldson, Fr., Glasgow, Villa Frorath. Donaldson, Fr. m. Fam., Glasgow, Villa
Frorath. Megubach, Hr., Glasgow, Villa Frorath. Donnan, Fr., Beifash, Villa Frorath.

Vor Eintreffen der neuen Serien offerire noch als besonderen Gelegenheitskauf die Restbestände schwarzer Seidenwaaren nur edelster Qualitäten zu aussergewöhnlich herabgesetzten Preisen. Bei Abnahme von Coupons und Baarzahlung 10% Rabatt. — Vertreter de 5427 Fabrik: C. A. Otto, Tannusstrasse 17, I. Etage.

Hotel

Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert 2 Mk.

PENSION.

Diners à M. 1.50 and Speisenkarte mad Wisser Art Original-Biere Pacherriets München, Bürgeri, Brenhaus Pilsen. 20

Deutsche Weinstube und Weinhandlung

Kirchgasse 40

Grosse Localitaten. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte 1 Uhr per Convert Mk. 1,50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise Besitzer Jacob Ditt.

Hôlel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Iditt.

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwarts.

Erlanger Exportbler (hell) von Franz Erich in Erlangen und Plisener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Wilhelmstrasse 24.

Familienwohnungen mit Pension Zimmer für Passanten

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 2 Mk. Diners à part

> Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Weine und Biere

Café - Billards

5095

selb.

Geö

Vorr

deren Pracht und Grösse aus. Es wurde ihm nun bedeutet, dass die katholische Kirche in Dinkelsbühl eine noch schönere und grössere sei, und deshalb beschloss er, selbige auch anzusehen. Von diesem Entschlusse wurde der Magistrat in Dinkelsbühl telegraphisch in Kenntniss gesetzt, und so erwartete der Vorstand den Kronprinzen. Bei Ankunft des Letzteren wollte der Bürgermeister eine Ansprache halten, doch der Kronprinz unterbrach ihn mit den Worten: "Wissen Sie was, wir zwei schliessen miteinander einen Vertrag ab, Sie reden nichts und ich auch nichts", worauf die Besichtigung der Kirche stattfand. Nach Beendigung derselben nahm der Kronprinz in den schmeichelhaftesten Worten Abschied und fuhr weiter.

Meraner Bauernmanier. Aus Meran wird geschrieben: Einen ziemlich ernsten Act von Lynchjustiz het sich heute auf einem unserer zahlreichen Feldwege ein Bauer erlaubt. Eine hier zur Cur sich aufhaltende hohe Persönlichkeit (man sagt eine russische Fürstin) ritt mit ihrer Gesell-chaftsdame durch einen engen Weg. Die Pferde scheinen etwas lustig gewesen zu sein und so kam es, dass die Ochsen eines daherfahrenden Bauers "wild" wurden und bei einem Haare die Fuhre mit Praschlet, die jene zogen, umgeworfen worden wäre. Der Ochsenlenker, über die rücksichtslosen Reiterinnen erzürnt, kehrte seinen Peitschenstiel um und prügelte ganz gründlich die Gesellschaftsdame, während die Bauer soll auch dieser nachgelaufen sein, doch sei es ihm nicht gelungen, sie einzuholen.

Ein Geschenk des Sultans. Wie die "Turquie" schreibt, hat Sultan Abdul Hamid der Nationalbibliothek der Vereinigten Staaten von Nordamerika eine Sammlung wissenschaftlicher, historischer und anderer Werke, welche seit seiner Thronbesteigung in der Türkei erschienen sind, zum Geschenke gemacht. Dieselbe ist 700 Bände stark. Jeder Band ist reich gebunden und trägt die kaiserliche "Toughra" mit der Umschrift: "Der Sultan Abdul Hamid II. der Bibliothek der Vereinigten Staaten durch Vermittelung Herrn

Ein staatlich pensionirter Bandit ist gewiss ein Unikum, das mancher Leser nicht für möglich halten wird. Aber dieses Unikum kommt thatsächlich vor, und zwar — in dem gesegneten Italien. Auf der herrlichen Insel Ischia lebt ein älterer Mann, der in seinen "besseren Jahren" ein berühmter Räuberhauptmann und Banditenführer gewesen war. Keine Gewaltthat war ihm zu schrecklich, kein tollkühner Streich zu gewagt. Vor Allem zeichnete er sich aber durch ein grosses Organisationstalent und einen listigen, erfindungsreichen Kopf aus, so dass es der Regierung nicht möglich war, seiner weitverzweigten Bande habhaft zu werden. In Folge dessen schloss die Regierung mit diesem gefährlichen "Helden", der den abenteuerlustigen jungen Leuten form ich den Kopf ver-

drehte und im Volksmunde gefeiert wurde, einen Kompromiss ab; sie alcherte ihm Straflesigkeit und eine lebenslängliche "Pension" zu, wenn er sein Handwerk aufgeben und die Bande auflösen würde. Der Bandit ging auf diesen Vorschlag ein und setzte sich auf einer der schönsten Inseln der Welt zur Ruhe. Er erhielt da die Sinekure eines Thürschliessers und Fremdenführers und bezog, wie gesagt, eine Pension von fünf Francs pro Tag. Nach einiger Zeit glaubte er damit nicht mehr auskommen zu können, er reichte bei der Regierung eine Petition ein und erhält jetzt täglich sechs Francs. Er führt ein behagliches, ungestörtes Leben, braucht sich keinen Genuss zu versagen und erzählt mit sichtlichem Wohlgefallen den Fremden, denen er diese schöne Insel zeigt, von seinen kühnes Raubzügen und graussmen Mordthaten. "Aber freilich", fügt er dann wehmüttig hinzuheute könnte ich das nicht mehr vollbringen, seitdem ich doch schon älter geworden bindrehte und im Volksmunde geseiert wurde, einen Kompromiss ab; sie sicherte ihm Straf-Ein interessantes Land, dieses Italien!

Ruhestörung im Theater. Die Sicherheitsbehörde in Graz hat einen jungen Herrn zu einer Geldstrafe verurtheilt, weil er kürzlich in einer Loge des Landestheaters während der Vorstellung eine sehr laute Conversation geführt hat, die im Publikum Aergef niss erregte und das Vergnügen vieler Theaterbesucher störte.

Tod durch Giftschwämme. In der landwirthschaftlichen Wohlthätigkeitsanstalt Saint-Louis (Gironde) setzte die Barmherzige Schwester, welche mit den Küch betraut ist, einer Abtheilung von dreizehn jungen Leuten eine Schüssel mit Schwämmen vor, die sie selbst gepflückt hatte und von denen sie auch ein wenig genoss. In der Nacht erkrankten Alle, die Schwester mit inbegriffen, und bisher sind schon zehn der Zöglinge der Vergiftung erlegen.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative
	(Millimeter)	(Celsius)	Feuchtigkeit
22. Oct. 10 Uhr Abends	758,3	+ 10 2	75 %
23. Oct. 8 " Morgens	756,8	+ 8 2	82 *
1 " Mittags	755,8	+ 13,0	55 *

 Oct. Niedrigste Temperatur + 9,6, h
 öchste + 14,0, mittlere + 11,8. Allgemeines vom 23. Oct. Gestern Mittag bedeckt, zeitweise leichte Winde aus verschiedener Richtung, Abends bedeckt, still; heute Morgen aufgehellt, leichte Schleierwolken, heiter, leichte Winde.

Maier.



Montag den 27. October, Abends 8 Uhr:

Peran-

Berlin.

mburg-

Ennen, r., Elt-

Wernem. Fr.

, Bern-

kenau.

eatrice.

v, Villa b, Villa

a nur eter de 5427

en.

zeit

reise

en und

sen.

Ilk.

5096

m Straf

en und

sich auf s Thur

anes pro

reichte

ihrt ein

ählt mit

kühnen g hinzu. len bin.

jungen

Aerger.

tsanstalt schäften

wämmen er Nacht Zöglinge

gkeit

inde aus Schleier-

Erste öffentliche Vorlesung.

Herr Prof. Dr. B. Kugler aus Tübingen.

.. Marie Antoinette".

Meservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf. Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten and Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7-11 Uhr Morgens und von 4-6 Uhr Nachmittags.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Holz-Versteigerung.

Freitag, den 24. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in den Cur-Anlagen und auf der Burgruine Sonnenberg eine Parthie alte eichene Schwellen, Balken und Brennholz öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. Sammelplatz hinter der neuen Colonnade an der Postfiliale.

Wiesbaden, den 21. October 1884.

Der Cur-Director:

Emilie Amlinger,

Robes & Confection

Wiesbaden, grosse Burgstrasse 13, I. Etage.

Meine Rückkehr aus Paris mit sammtlichen Neuheiten für Confection beehre ich mich anzuzeigen. Die elegantesten Gesellschafts- und einfachsten Strassen-Toiletten werden schnellstens unter reeller Bedienung angefertigt.

Weiss-Waaren jeder Art

Wäsche für Damen und Kinder

à mesure

Anfertigung von Kinderkleidern in kurzer Zeit nach den neuesten Modellen.

LINGERIE

Wobergasse No. 29

Carl Ackermann,

Webergasse

Schneidermeister,

von Prof. Dr. G. Jäger concessionirtes Geschäft,

Perfertigt Normal- und Sanitäts-Anzüge aus Tricot- und Kameelhaarstoffen, 'ammelich von Herrn Professor Dr. Jäger geprüft, halt Stoffe auf Lager und gibt die selben auch meterweise zu billigsten Preisen ab.

Normalhemden, Hemdhosen, Unterbeinkleider, Nachtkutten, Hosen-träger, Cravatten werden zu Originalpreisen verkauft. 5111

Ich habe mich als Specialarzt für Hautkrankheiten

hier niedergelassen. Wohnung: Ecke Taunus- & Querstrasse.

Sprechstunden: Vorm. von 9-11 Uhr täglich. Nachm, von 3-4 Uhr Für Unbemittelte von 12-1 Uhr an Wochentagen,

Dr. Karl Touton,

früher Assistenzarzt a. d. kgl. Klinik für Hautkrank

heiten zu Breslau unter Professor Dr. Neisser. Wiesbaden, im October 1884.

CE LYONNAISE

robes — courections MODELES DE PARIS

Ungar-Weine

us d er Kaiserl. Oesterr. Königl. Ungar. Hof-Weinhandlung von J. Paluggay & Söhne in Pressburg

direct bezogen (Original-Füllung).

Rothe Weine: per Flasche 1876r Vöslauer Mk. 1. 50 1876r Villányer, Eigenbau . . 1. 60 1876r Ofener Adelsberger . . . 2. —

Ausbruch-Weine: per Flasche 1876r Ruster Ausbruch . . . Mk. 2. -

incl. Glas empfiehlt

August Engel, Hoflieferant, Taunusstrasse 4.

Echt englische Schirme und Pelz-Muffen in grösster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre sehr billig.

> Geschw. Brichta. 8 Webergasse S.

Approbirt am Synditeat der Pariser Coiffeurs

and. preisgekrönt

Concours für Fantasie-Frisuren 1879.

Coiffures de Dames.

Fabrik aller Haararbeiten.

LAGER aller Arten Parfümerien Toilette - Artikeln.

Coiffeur-Parfumeur

22 Goldgasse 22

WIESBADEN.

Hair cutting rooms. - Salon pour la coupe de cheveux

American. Shampooing for Ladies and Gentlemans.

Bijouterie

Jeaillerie

Mönigl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32. Orfévrerie

Bad-Ems Colonnade 13-14.

Objets d'art

Das Schuhwaaren-Lager von Joseph Dichmann, 10 Langgasse 10,

empfiehlt grösste Auswahl in allen Sorten Herren-, Damen- & Kinder-Stiefeln, Promenade-, Ball- & Morgenschuhe, Badeschuhe & Pantoffeln.

Niederlage der nach System Prof. Dr. G. Jäger gefertigten Normal-Stiefel & Schuhe für Herren- und Damen, allen Fussleidenden besonders zu empfehlen.

Prompte Bedienung. — Billigste Preise.

Das Photographische Atelier

von Mondel & Jacob (Inhaber E. Jacob)

Hofphotographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs

30 Geisbergstrasse 30

empfiehlt sich im Anfertigen von Portraits in allen Grössen. Reproductionen nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von Ansichten &c. &c. Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch vom Dambachthal 11 a aus, stattfinden.

Staatlich concessionirte

Privat-Heilanstalt & Nervenleidende of Gemüthskranke

5364

incl. Geisteskranke WIESBADEN, Adolfshöhe

für Kranke beiderlei Geschlechts der böheren Stände.

Sprechstunden täglich von 10-11 Uhr und 2-3 Uhr zu Consultationen und zur electrotherspentischen Behandlung auch nicht in der Austalt wohnender Nervenleidenden.

Wiesbaden

C. Doetsch

Weingutsbesitzer & Weinhandlung

Grosses reichhaltiges Lager in Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen, Moussirenden Rheinweinen, Champagner, Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3

English Warehouse Herren-Bazar Magasin anglais

31 Langgasse 31.

Hute & Mützen,
Hemden, Kragen, Manschetten,
Cravatten,
Handschuhe,
Schirme,
Schirme,
Stöcke.

Bazar Reisedecken & Plaids
Unterjatken, Hozen, Strümpfe,
Regearöcke, Stanbmäntel, Havelocke
Jagd-Artikel. Feine Lederwaaren.
Fortwährend Eingang von Neuheiten.

Rosenthaut & David
Langgasse 32.

Needleworks & Novelties

E. L. Specht & Cie., Wilhelmstrasse 40

recommand their large store of novelties at moderate prices and greatest varieties.

BADE-MAENTEL

MAGASIN DE BLANC

WHITE GOODS

ADOLF STEIN

seit April 1884 WEBERGASSE 14 Seit April 1884 Früher kl. Burgstr. 6 im "Cöln. Hof"

WAESCHE-FABRIK.

Fertige Wäsche.

CREME

SIMON

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

Adolf Kalb

40 Langgasse 40.

Grand choix de dentelles, écharpes, fichus en tous genres.

Philipping in the chair is a chair and chair is do chair is do

Prix excessivement moderés défiants toute concurrence,

Crème Simon

wird von den berühmtesten Aerzten in Paris empfohlen und von der eleganten Damenwelt allgemein angewandt. Dieses unvergleichliche Produkt beseitigt

in einer Nacht

alle Mitesser, Sommersprossen und Hautübel, ist unersetzlich gegen das Abbrennen, die Röthe im Gesicht und macht die Haut blendend weiss, kräftigt und parfümirt sie. Das Poudre Simon und die Seife à la Crême Simon besitzen dasselbe Parfüm und vervollständigen die Eigensehaften der "Crême Simon". 5365 Erfinder: J. Simon, 36 rue de Provence, Paris.

100 Visitenkarten von M. 1.50 an H. W. Zingel, Hofdruckerei, Monogrammer-Prägeasstalt — Papierlager No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Antiquitäten aller Art

Möbel aus der Remassance und Roccoco. Schmuck, Waffen, decorative Gefässe werden wegen banlicher Veränderung zu sehr ermässigten Preisen abgegeben.

J. G. Golduchmid, 5425 Neue Colonnade 4.

Imp. Havana-Cigarren

81 & 83r Ernte 4987 grösste Auswahl, billigste Preise. A. F. Marfell, Langgasse 45.

Glas- & Porzellan-Manufactur. Jacob Zingel.

grosse Burgstrasse 13.

Kunst- & Luxus-Gegenstände.

Billigste Bezugsguelle für

Billigste Bezugsquelle für Weiss-Porzellan und alle sonstigen Hausbultungs-Artikel. Glaswaaren.

Atelier für Porzellanmalerei. Anfertigung von Ersatzstücken zu vorhandenen Servicen. 4838 Unterricht im Porzellanmalen.

Villa Panorama

verlängerte Parkstrasse
zwischen Curhaus und Dietenmühle,
Ausgezeichnet durch Aussicht und
frische Luft. Möblirte Etagen und
Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. 5033

Miss Jenny Rochlitz teacher in flower-painting, formerly a pupil 5357 of Miss M. Ludolff-Berlin.

Study: Albrechtetr. 33 part.
Studies from nature, Majolikapainting etc.

Lina Spiess, Kellerstr. 5,

Lehrerin und beeidigte Uebersetzerin, ertheilt deutschen, französischen und engl. Unterricht in allen Fächern. Fnglish, French and German lessons

5402 Kellerstrasse 5.

Fitchtigen Klavierunterricht ertheilt Louise Reiss.,
5389 Schützenhofstrasse 14 III.

Italian, French and English lessons by Prof. Genzaria, Webergasse 31.

Orthopädische Anstalt,
5375 Institut für
Heilgymnastik und Massage.
Taunusstr. 6. — Sprechst. von 2—3 Uhr.
Dirig. Specialarzt: Dr. Staffel

Dr. R. Walther,

American Dentist. Wilhelmstrasse 18. 4975

Dr. Ritterfeld,

pract, Arzt &c. zu Wiesbaden, Kirchgasse 23, 1 Treppe hoch. Sprechstunden von 10-1 Uhr Mittags,

Besonders für Nerven-, Unterleibs- und Blasenleiden; Krankheiten der Haut, des Blutes und der Sexual-Organe etc.

In den geeigneten Fallen die rationelle Anwendung der Massage und Electrotherapie. 4958

A north german Lady (very good family) with one daughter, wishes to receive one or two young english girls as boarders. Would be treated as members of the family, receive motherly care and if necessary, instruction in German. Address:

B. D. as the office of this paper. 5428

Kunst-Ausstellung

Neue Colonnade, Mittelpavillon. Die Salons sind täglich geoffnet von Morgens 5002 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

Wiesbaden. Israelitisch Hôtel & Restaurant

"Badischen Hof"

Nerostrasse 7, nahe dem Kochbrunnen und Curhaus, Table d'hôte um 1 Uhr. Diners à part.

Besitzer: III. Wirschberger.

Pension Internationale Mainzerstr. S.

anz

Neu und comfortabel eingerichtete Familien-Pension Willa , Carola 6, 5070 4 Wilhelmsplatz 4.

Familien-Pension

E. Weyers,
Wilhelm strasse 5
friber Wilhelmslatz 6.

früber Wilhelmsplatz 6. Grosse Etagen höchst elegant eingerichtetund möblirt.

Dieselben werden ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne Pension vermiethet-Die dritte Etage wird möblirt auch mit Küche abgegeben. Badezimmer mit Badeeinrichtung im Hause. 4852

Villa Heubel

Leberberg 4 am Curpark, neben dem Palais Ibrer Kgl. Hobeit Prinzess Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer mit Einrichtung, auch Pension, schöner Garten, billige Preise, 4863

Friedrichstrasse 4,

erste Etage,
(gleich am Curpark),
herrschaftlich möblirte FamilienWohnung mit grossem Salon zusammen oder getheilt zu vermiethen.
5416 Sehr gute Pension.

Motherly care, good refferences. Aply to this paper.

Zir Wintersaison comfortable Zimmer, elegant möblirt, Taunusstrasse 1 (Berliner Hof), zweite Etage rechts. 5420

Villa Nizza (Leberberg 6) Familienpension, Bader im Hause. 5415

Lage zu mässigem Preis für den Winter abzugeben. Näh. Exped. d. Bl. 5410

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10 neben dem Curhause.

Elegant möblirte Wohnungen verschiedener Grösse. Pension.

28 B. Schmidt.

Villa-Verkauf, billiger Preis 4820 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. S.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 24, October 1884. Bei aufgehobenem Abonnement.

Transcripted in 5 Acten von W. Shakespeare-Uebersetzt von W. A. Schlegel-Anfang 6 Uhr.

al 88 G

Die Eintrittspreise zu dieser Vorstellung sind auf die Hälfte der gewöhnlichen Cassepreise herabgesetzt.

Für die Reduction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.